

Da ging die Post ab



Am vergangenen Samstag hatte es die 4. in einem Auswärtsspiel mit der Landesligareserve von Post Görlitz zu tun. Bei tropischen Temperaturen heizte uns nicht nur die nichtregelbare Fernheizung mächtig ein, sondern auch alle Görlitzer Spieler.

Los ging es erstmal mit den Doppeln. Da konnten sich Kevin/Diddi in einer engen Partie gegen Hoffmann/Nitsche knapp mit 11:9 im 5. Satz durchsetzen. Gegen Gringmuth/Ziegler konnten Jens/Mario sich nur in den Sätzen 2 und 4 gut zur Wehr setzen. Doch man konnte nur den 2. Satz gewinnen, so verlor man verdient mit 1:3. Auch Ralf/Holger spielten wirklich gut zusammen und konnten sogar mit 2:1 in Führung gegen Briesen/Müller gehen. Doch dann riss irgendwie der Faden und man verlor recht klar die weiteren 2 Sätze. Somit 1:2 nach den Doppeln.

Dann ging es relativ schnell zur Sache. Alle 6 Einzel im 1. Durchgang wurden verloren. Da musste man doch deutliche Klatschen einstecken. Lediglich Diddi und Ralf konnten ganz gut gegenhalten. Diddi konnte alle Sätze gegen Gringmuth knapp gestalten, doch nur einer ging an unsere Nummer 2. Ralf schlug sich tapfer gegen Briesen und brachte ihn ein ums andere Mal in Verlegenheit, doch im 5. Satz machte der Görlitzer kurzen Prozeß.

Als Kevin im 2. Einzel auch Gringmuth zum Sieg gratulieren musste, hatten die Gastgeber bereits den 9. Punkt sicher. Moral bewiesen die Spieler der 4. trotzdem. Man kämpfte weiter um jeden Punkt. So gelang Diddi im 2. Einzel gegen Ziegler ein 1:2 durch 2 knappe Satzerfolge in den ersten Einzelerfolg gegen die Görlitzer umzuwandeln. Ein verrücktes Spiel lieferten Nitsche und Mario ab. Scheinbar sicher schien der 2. Einzelpunkt durch eine 2:0 Satzführung eingefahren werden, doch Nitsche konnte die drohende Niederlage in den Sätzen 3 und 4 jeweils mit 14:12 mit viel Glück abwenden. Auch im 5. Satz konnte er einen weiteren Matchball von Mario durch einen erneuten "tödlichen" Netzbball abwehren. Doch mit viel Kampf konnte der MSVer sich doch noch mit 12:10 durchsetzen. Leider hatten auch die weiteren MSV-Spieler kein nötiges Glück und man

kassierte insgesamt eine heftige 3:12 Klatsche.

Unterkriegen lassen wir uns trotzdem nicht und kämpfen schon nächsten Samstag in Kittlitz um jeden Punkt, auch wenn es auch noch so aussichtslos ist.

Kevin (0,5), Diddi (1,5), Jens, Mario (1,0), Ralf, Holger